

Info-Veranstaltung in Rapperswil Kooperation SBB-SOB 23.11.2018

Anwesend

SOB: Max Strini, Hanspeter Schenk
SBB: Boris Tanner, Matthias Zimmermann, Peter Briner, Andreas Oberholzer, Jürg Karrer, Bruno Gallati, Adrian Fäh, Heinz Widmer
Sopa: Christoph Jud VSLF, Marjan D.Klatt SEV
Lokführer: ca. 20 Lf, Christoph Schai APK

Es ging bei diesem Infoanlass ausschliesslich um die Bahnproduktion RV Rw - Lin, über FV wurde nur nebenbei gesprochen.

Bahnproduktion:

- Konzession S6 2019 - 2029 an SBB
- Ab 2021 (Dez 20) Konzessionsübernahme durch SOB → Produktion SOB
- Verknüpfung S6 & S40 (nur noch SOB Flirt in 1-fach Trakt.)
- Ab 2022 (Dez 21) Verknüpfung S4 & S6 (+S40)
- ¼ h-Takt zwischen Rw und Uz sofern Doppelspur Uz - Scm
- S25 bleibt beim ZVV!
- SOB stellt keine Ansprüche im RPV Zentralschweiz, ausser S32 Gd - Rk

SBB hat offenbar kein Interesse an S6, obwohl sehr produktiv. Domino viel zu teuer mit verstärken/schwächen in Rw. Es wird keine Alternative ernsthaft geprüft.

Lokpersonal:

- Zb -14 FTE, Rw -1 FTE (natürliche Leistungen S6)
- SOB u. SBB **prüfen** (vorerst) gemeinsame Produktion (abgesegnet durch Leitung SOB/SBB) S6-S4/40 und S27 March-Shuttle auf Basis natürlicher Leistungsverteilung in Zb ggf. auch in Rw
- SOB will Dep. Rw auf ca. 45 FTE aufstocken.
- Ende Mai 2019 Entscheid ob Produktionszusammenarbeit zustande kommt oder nicht → nächster Infoanlass.

Fazit:

Kooperation und Zusammenarbeit sind immer noch auf der Stufe von Lippenbekenntnissen ohne konkrete Strategien (zumindest wurde dieser Eindruck erweckt bzw., falls ein Masterplan vorhanden ist, wurde das perfekt überspielt). SOB möchte wohl eine Zusammenarbeit in der Übergangsphase (da nicht genug LF), aber sobald sie es selber stemmen können, machen sie es vermutlich lieber alleine.

Keine offensive Abwerbung seitens SOB. Klima aufgeschlossen und gut, SOB gab auch zu, dass sie am «Anschlag» laufen.

Keine Äusserungen von Seiten CLP SBB.

Alles in allem nicht viel Neues, interessant wird es erst im Mai 19.